



Folge 10: Übungen

Bibi: Okay, also ein allerletztes Mal mache ich das mit den Übungsaufgaben von Bill noch mit... Aber dann ist es echt genug. Ich bin ja ohnehin schon totale Buchführungsexpertin...



Aufgabe 10.1

Welche der folgenden Aussagen ist nicht korrekt?

- A) Bestands- und Erfolgskonten bilden je einen eigenen Kontenkreis. Das Eigenkapitalkonto ist das Bindeglied beider Kreise.
- B) Schlussbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bilden gem. § 242 Abs. 3 HGB den Jahresabschluss eines Unternehmens.
- C) Während das Eröffnungsbilanzkonto das Spiegelbild der Eröffnungsbilanz ist, hat das Schlussbilanzkonto hingegen *kein* spiegelverkehrtes Aussehen der Schlussbilanz.
- D) Das Gewinn- und Verlustkonto ist das Abschlusskonto aller Bestandskonten.



Aufgabe 10.2

Welche der folgenden Aussagen sind exakt korrekt, liebe Bibi?

- A) Das Eröffnungsbilanzkonto ist ein formales Hilfskonto, das benötigt wird, um der doppelten Buchführung – der *Doppik* – gerecht zu werden. So kann weiterhin „Soll an Haben“ gebucht werden.
- B) Um zum Eröffnungsbilanzkonto zu kommen, spiegeln wir die Seiten der Eröffnungsbilanz ganz einfach und ersetzen die Begriffe „Soll“ und „Haben“ durch „Aktiva“ und „Passiva“.
- C) Bei Aktivkonten stehen die Anfangsbestände stets im Haben, bei Passivkonten im Soll.
- D) Weder Aufwands- noch Ertragskonten besitzen einen Anfangsbestand und starten in jeder neuen Geschäftsperiode faktisch bei null.

Folge 10: Übungen



Aufgabe 10.3

Lass uns mal ein bisschen Deine Bestandskonten eröffnen!
In der Eröffnungsbilanz stehen folgende Positionen:

- a) Profimixer 1.000 €
- b) Bankkredit 19.256 €
- c) Umsatzsteuer 1.259,78 €
- d) Forderungen aus LuL 700 €

Wie lauten die jeweiligen Eröffnungsbuchungen?



Aufgabe 10.4

Wie lautet die grundsätzliche Buchungssystematik für die Eröffnungsbuchung des Eigenkapitals?



Aufgabe 10.5

Was verstehen wir nochmal unter dem Begriff der *Bilanzidentität*, liebe Bibi?



Aufgabe 10.6

Die vorherigen Übungen mit dem Jahresfehlbetrag haben Dich vermutlich sehr deprimiert. Deswegen stell Dir nun mal vor, Du hast einen phänomenalen Gewinn von 15.000 € im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftet. Du weißt allerdings noch nicht recht, was Du mit dem Geld anstellen willst. In welcher Bilanzposition müssen wir diesen Gewinn im neuen Geschäftsjahr in Deiner Bilanz ausweisen?

- A) Auf Deinem Privatkonto
- B) Auf Deinem Bankkonto
- C) Auf dem Konto Gewinnvortrag
- D) Auf dem Konto Jahresüberschuss

ZU DEN LÖSUNGEN



CLICK • SCAN